

Hamburger SV

Beitrag von „sirtakimann“ vom 20. April 2018, 11:00

[Zitat von Clubi](#)

Mag sein, trotzdem verzerrt es irgendwie die sportliche Seite, wenn Vereine ungehindert hundert Millionen Euro Schulden anhäufen können und dies durch „dubiose“ Bürgschaften sozusagen legitimiert wird.

Damit animiert man ja Vereine regelrecht zu unseriösen Arbeiten.

Meiner Meinung nach sollte ein vorgeschriebener Schuldenabbau ebenso in die Lizenzbewertung mit einfließen.

Gerade der HSV hängt am Tropf einer Person, sagt die irgendwann Tschüss ist Feierabend.

Und ihre Schulden bedienen können „sie“ ja nicht, Kühne kanns.

Mag egal sein, ist aber Wettbewerbsverzerrung für mich.

Alles anzeigen

Wer sagt denn dass es durch "dubiose" Bürgschaften legitimiert wird ? Ein paar gute Immobilien in Hamburg sind schon ein Stück weit ein Faustpfand.

Ausserdem wissen wir so gut wie nichts über deren wirtschaftliche Leistungsfähigkeit, ausser das was in der Bild Zeitung steht. Man animiert auch keine anderen Vereine unseriös zu arbeiten, da es ohne Sicherheiten gar nicht möglich ist "hundert Millionen Schulden anzuhäufen"